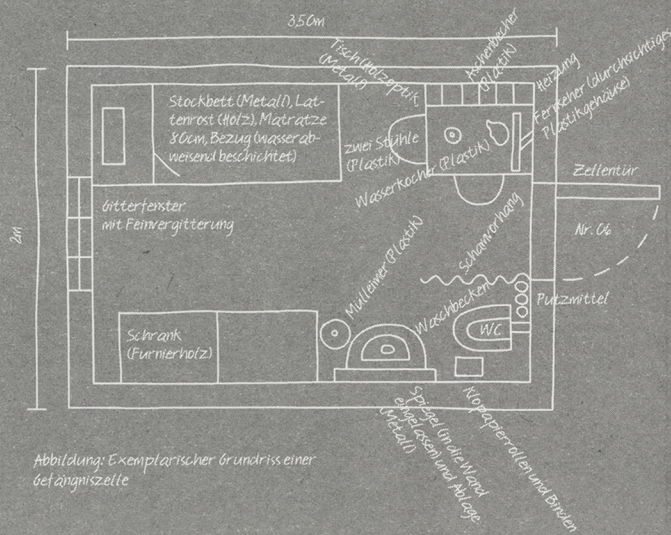


# 7QM INNENANSICHTEN



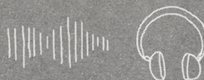
Was passiert, wenn Individuen in engen, geschlossenen Räumen mit kaum persönlicher, sondern standardisierter<sup>a</sup>, fest verankerter<sup>b</sup>, textilloser<sup>c</sup> Ausstattung<sup>d</sup> leben, in denen sie einer permanenten Überwachung und Kontrolle sowie streng geregelten Tagesabläufen ausgesetzt sind?

Mascha Dilger untersucht die Parameter sanktionierender Räume: Besuche in unterschiedlichen Justizvollzugsanstalten und Interviews mit ehemaligen Inhaftierten werden in der Rauminstallation *7qm - Innen(an)sichten* verarbeitet. Realitäten eines vor der Gesellschaft verborgenen und von ihr verdrängten Ortes werden offengelegt. Die Arbeit beleuchtet, wie aus einem fremdbestimmten, rasterartigen Alltag einer totalen Institution<sup>e</sup>, Versuche der geistigen Flucht und der Selbstbestimmtheit hervorgehen können. Es werden ortsspezifische und subkulturelle Erscheinungsformen betrachtet, die als Überlebensstrategien zu verstehen sind.

## ELEMENTE IN DER AUSSTELLUNG



Grundriss einer Gefängniszelle:  
2,50 x 3,50m, Raumhöhe 2,80m



Zwei ca. 12min. Audiospuren enthalten Schilderungen von Badaue<sup>a</sup> und Alexia, ehemalige Inhaftierte. Sie erzählen vom Leben in einer Zelle. <sup>a</sup>Pseudonym; gesprochen von Jeremias Beckford, Alexia; gesprochen von Alexia Metge



Drei Duschvorhänge (140 x 200cm) mit Holzprint und Einschreibungen: Gefangener, übersetzt durch maschinelle Stickereien.



Unterschiedliche filmische Sequenzen erzählen von ebendiesen Überlebensstrategien auf engem Raum, von der Subkultur Drinnen: Sucuk aus dem Wasserkocher, Gebetsketten aus Brot, Apfelbäume aus Joghurtbechern...

## ALLTAGSPROBLEME

- Alltagsprobleme – everyday problems
- Ich muss mal telefonieren – I need to make a phone-call
- Wer hilft mir mit Anträgen – Who can help me with forms?
- Ich möchte gern arbeiten – I want a job
- Ich bin im Gefängnis – I am in jail
- Ich bin eingesperrt – I am locked away
- Lüg mich nicht an – Don't lie to me
- Sag mir die Wahrheit – Tell me the truth.
- Ich werde entlassen – I will be released
- Ich drehe durch – I am loosing it
- Das Essen schmeckt nicht – The food isn't tasty
- Das Gefängnis ist hart für mich – Jail is hard for me
- Ich habe noch Postkontrolle – My mail is still monitored.
- Ich war im Bunker – I was in the bunker

Haftleben Nr. 75, September 2022, durch die Institution zensierte Gefangenenzeitschrift der FrauenJVA Chemnitz, <https://www.justiz.sachsen.de/jvac/wir-ueber-uns-4007.html>

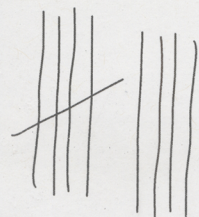
# INNEN

Staatliche Hochschule  
für Gestaltung  
Karlsruhe



16-20h

# MASCHA



LORENZSTRASSE 15  
76135 KA